Aufgabe 1

1. Lies die Überschrift. Was bedeutet sie? Was weißt du schon? Wovon handelt der Text?
2. Formuliere Fragen, auf die der Text Antworten geben könnte. Verwende W-Fragen: Wer? Was? Wann? Warum? Wo?
3. Schlüsselwörter sagen dir, worum es im Text geht. Markiere nur diese!
4. Was denkst du, wie viele Teile gibt es im Text? Markiere sie und finde für jeden Teil eine Überschrift.

|  |
| --- |
| **Hunger?**  Mit Hunger zeigt dir dein Körper, dass du länger nichts gegessen hast. Dein Körper sagt dir, dass du etwas zu essen brauchst. Dein Bauch tut dann vielleicht weh oder dein Magen knurrt. Appetit bedeutet dagegen, dass du Lust auf etwas Bestimmtes hast, zum Beispiel auf Nudeln, Brot oder ein Stück Melone.  Aktuell haben viele Menschen weltweit nicht genug zu essen. Sie hungern. Hungern bedeutet, dass Menschen über einen Zeitraum oder dauerhaft zu wenig essen oder durch Mangelernährung zu wenig Nährstoffe bekommen. Zum Beispiel weil das Geld fehlt, um sich ausreichend Lebensmittel zu kaufen.  Das ist besonders in der Subsahara-Afrika und in Südasien der Fall. Viele arme Menschen sind hier Kleinbauern auf dem Land. Sie leben von ihrer Ernte. In den letzten Jahrzehnten gibt es öfter schwere Naturkatastrophen, wie Dürreperioden oder Stürme. Diese zerstören die Ernte. Dann können die Bauern nichts ernten und verdienen kein Geld. Auch Kriege, Erdbeben, andere Naturkatastrophen und die Corona-Pandemie verschärfen den Hunger weltweit.  Wenn Menschen zu lange hungern, ist das gefährlich für ihre Gesundheit. Kinder und Jugendliche, die hungern, leiden an Wachstumsstörungen: Das heißt, sie sind oft zu klein und zu dünn für ihr Alter. Sie können sich körperlich und geistig nicht richtig entwickeln und nicht gut lernen. Auch Erwachsene leiden unter den Folgen dauerhaften Hungerns: Sie sind geschwächt und werden öfter krank. |

Aufgabe 2

**Was sagt der Text? Fasse den Text zusammen. Schreibe maximal drei Sätze.**